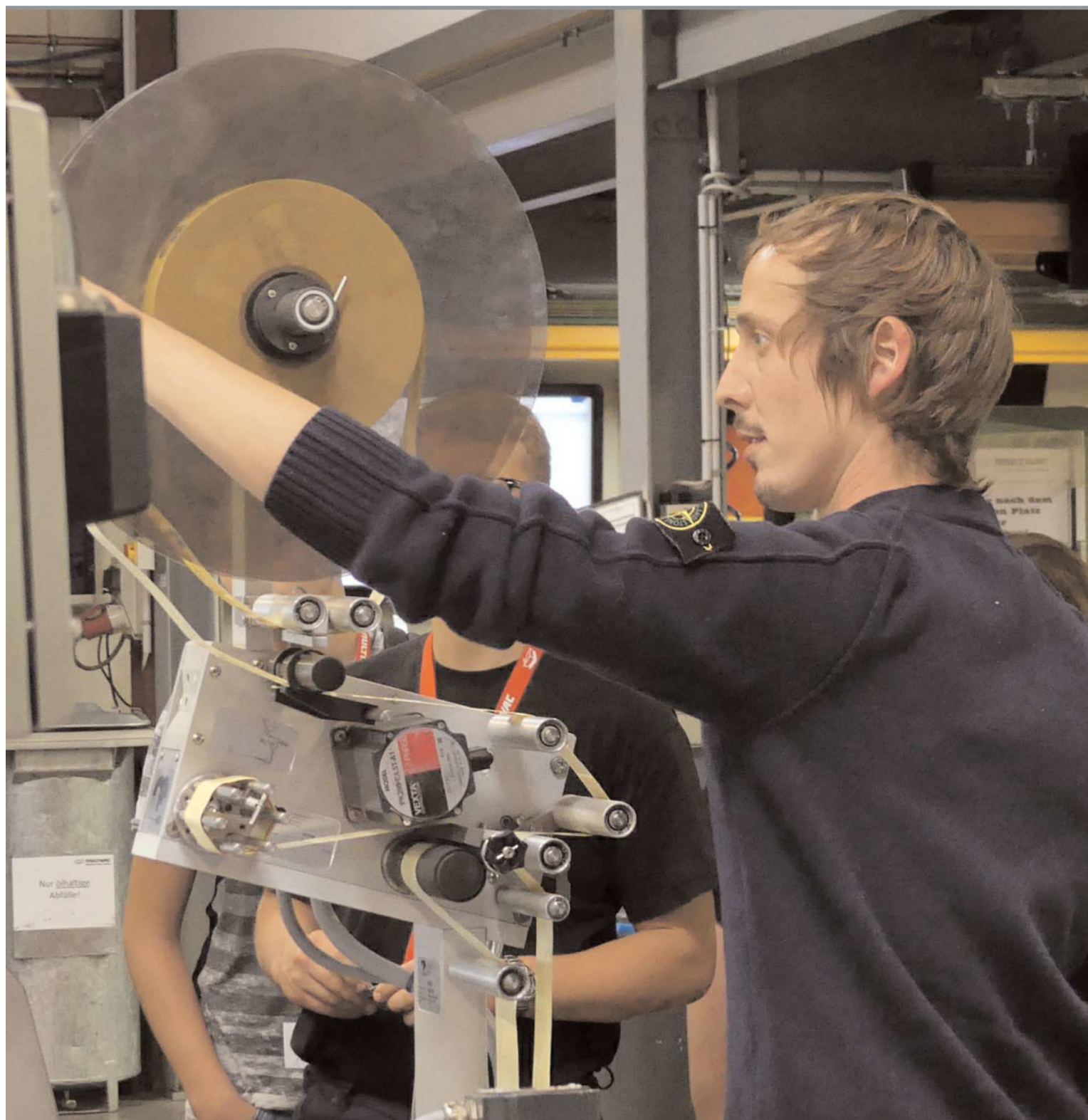


Wirtschaftsnachrichten



Tag der offenen Tür in Nettetaler Betrieben

Nettetaler Betriebe öffneten zum zehnten Mal die Tür

Wie vielseitig das Berufsleben sein kann, erlebten mehr als 400 Schüler beim diesjährigen Tag der offenen Tür in Nettetalen Betrieben. Bereits zum zehnten Mal bot sich somit die Gelegenheit, erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erlangen. Auf die etwa 360 Achtklässler der weiterführenden Nettetalen Schulen (Werner-Jaeger-Gymnasium, Gesamtschule, Realschule, Hauptschule) sowie 65 Schüler der



PVK Peter van Kempen GmbH & Co. KG

11. Klasse des Rhein-Maas-Berufskollegs warteten in über 70 teilnehmenden Betrieben mehr als 180 verschiedene Berufsbilder darauf, entdeckt zu werden. Insgesamt wurden an einem einzigen Tag insgesamt 850 Berufsorientierungstermine absolviert.

Beim Besuch von Hammans Uhren, Schmuck, Augenoptik präsentierte Inhaber Philipp Hammans die Arbeitsabläufe und Berufsfelder Augenoptik und Uhrmacher in seiner Werkstatt, erklärte die Funktionsweise einer Pendeluhr ohne elektrischen Antrieb und verschiedene Uhrwerke. Anschließend wurde mit Säge und Feile ein eigener Schlüsselanhänger hergestellt. An den Krickenbecker Seen lernten die Teilneh-



Hammans Uhren Schmuck Augenoptik

mer die Aufgaben der Biologischen Station kennen und begleiteten einen Mitarbeiter aus dem freiwilligen ökologischen Jahr. Bei Mc Donald's stellten die Besucher ihren eigenen Burger nach „Bauplan“ her und genossen ihn anschließend im Restaurant. Bei der Suthor Papierverarbeitung produzierten die Teilnehmer einen eigenen Handfächer und erlebten dabei alle notwendigen Fertigungsschritte von der Druckvorstufe über den Digitaldruck und das Stanzen bis hin zur finalen Herstellung in Handarbeit.

Die Firma Multivac stellt Verpackungsmaschinen her, die hauptsächlich Lebensmittel, aber auch zahlreiche non-food-Artikel wie Playstation-Controller oder Spritzen haltbar und steril verpacken. Tim Knotte, Leiter Servicetechnik erklärte, dass in der Kaldenkirchener Zweigstelle des Weltkonzerns Spezialumrüstungen durchgeführt werden.

„Unsere Verpackungsmaschinen decken von der Verpackung bis zum Druck des Etiketts alle Arbeitsschritte



Salon Michels

ab“. Beim Dachdeckerunternehmen FSN Fritz Schiffer verklebten die Jugendlichen eigenständig Dachfolien. Zudem erfuhren sie, dass der Beruf des Dachdeckers wahrscheinlich mit den meisten unterschiedlichen Materialien arbeitet und zudem krisensicher ist. Im Salon Thomas Michels durfte die teilnehmende Schülerin selbst Farbe auftragen und erfuhr von der begeisterten Auszubildenden, wie vielseitig der Beruf ist und welche Zusatzausbildungen möglich sind, um später vielleicht als Maskenbildnerin zu arbeiten.

In der DRK Kita Nettetopia erfuhren die Jugendlichen viel über den Beruf der

Erzieher und besuchten dann die verschiedenen Gruppen. Die Tischlerei Sötje in Kaldenkirchen brachte den Jugendlichen den Produktionsablauf näher - vom Kundenwunsch bis zur Fertigung staunten die Schüler, wie viel Hightech heutzutage nötig ist, um erst-



FSN Fritz Schiffer GmbH & Co KG

klassige Ergebnisse zu erzielen. Dass dabei trotzdem ganz viel Handwerkskunst gefragt ist, machte die Aufgabe noch interessanter. Die Croda GmbH stellt hochwertige Rohstoffe für den Einsatz in der chemischen, technischen, kosmetischen und pharmazeutischen Industrie her. Auch in diesem Jahr durften die Schüler unter Anleitung der Forschungsabteilung eine eigene Körperlotion und eine Waschlotion herstellen. Bürgermeister Wagner zeigte sich glücklich über die erfolgreiche und längst etablierte Veranstaltung: „Die positive Resonanz ist beeindruckend. Es ist schön, dass sich die Betriebe so sehr engagieren, den Jugendlichen das interessante Spektrum der jeweiligen Berufszweige zu präsentieren. Die zehnte Auflage dieses Tages hat erneut verdeutlicht, dass diese Veranstaltung bei allen Beteiligten großen Anklang findet.“ Lob und Dank gab es auch von Markus Osburg, dem neuen Leiter des Rhein Maas Berufskolleg in Lobberich: „Eine tolle Aktion. Was wir unseren Schülern nicht bieten können, das tun die teilnehmenden Firmen. Der Tag ist ein toller Impulsgeber für die jungen Leute. Meine Schüler haben viel von spannenden und informativen Besuchen berichtet und wertvolle Einblicke erhalten.“ Der nächste Tag der offenen Tür findet am 6. Juni 2019 statt.

► Titelbild: Tim Knotte erläutert den Aufbau einer Multivac-Verpackungsmaschine